

Pokal-Duell mit Meilensteincharakter

29.4.2014

Sportfreunde erwarten zum morgigen Halbfinalspiel gegen Würzburg vierstellige Besucherzahl und sind gerüstet

DINKELSBÜHL (pm/bi) - Ein Heimspiel mit Meilenstein-Charakter darf am morgigen Mittwoch, 30. April, das Landesliga-Team der Sportfreunde Dinkelsbühl im Mutschachstadion bestreiten. Denn im Halbfinale des BFV-Pokals wird dann der Regionalligist FC Kickers Würzburg zu Gast sein. Anpfiff ist um 18.30 Uhr, Einlass bereits ab 17 Uhr, wobei die Verantwortlichen angesichts des zu erwartenden großen Andrangs Besuchern empfehlen, möglichst früh zu kommen.

Die Verantwortlichen rechnen, wie schon beim sensationellen 4:3-Sieg gegen den Drittligisten SSV Jahn Regensburg Ende August 2013, mit einer vierstelligen Zuschauerzahl. Das sportliche Großereignis ist auch mit einem hohen logistischen Aufwand verbunden. Von Vereinsseite wurden etwa 50 Helfer mobilisiert, die sich um den reibungslosen Ablauf kümmern sollen. In Abstimmung mit der örtlichen Polizei, der Stadtverwaltung, der Feuerwehr und dem Roten Kreuz wurde ein speziel-



Am Mutschachweg könnte es morgen ähnlich eng werden wie im August 2013 vor dem Spiel gegen Regensburg (Foto). Die Verantwortlichen raten daher einheimischen Zuschauern, zu Fuß oder mit dem Rad zu kommen. Archivfoto: privat

les Park- und Sicherheitskonzept erstellt. So finden am Eingang Personenkontrollen statt, um zu verhindern, dass Feuerwerkskörper ins Stadion gelangen.

Einheimischen Fans empfehlen die Organisatoren, zu Fuß oder mit dem Rad zu kommen, um Parkproblemen aus dem Weg zu gehen. Weil zu erwarten ist, dass der Parkplatz

am Ende des Mutschachwegs relativ früh voll belegt sein wird, sollen Autos auch am Straßenrand zwischen den Bäumen stehen dürfen. Anreisenden aus Richtung Süden und der Hesselbergregion wird empfohlen, sich über das Industriegebiet (Rudolf-Schmidt-Straße) der Mutschach zu nähern und nach Möglichkeit bereits dort zu parken. Einweiser werden vor Ort entsprechende Tipps geben.

Aus sportlicher Sicht gelten die Sportfreunde in dieser Partie als krasser Außenseiter, wobei ihnen diese Rolle liegt. Der Sieger kommt in das BFV-Pokalfinale. Wer das Endspiel gewinnt, qualifiziert sich für die DFB-Pokal-Hauptrunde und könnte dort auf einen Bundesligisten treffen. Vor 37 Jahren hatten die Sportfreunde schon

einmal zwei Schritte vor dem Einzug in den DFB-Pokal gestanden. Sie spielten damals gegen Südwest Nürnberg und verloren erst in der Verlängerung.